



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Austausch von drei Stützen der Materialseilbahn zum Schlernhaus – CAI Sektion Bozen*
- **Betroffene Gemeinden:** *Völs am Schlern*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110029 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *231715 vom 04.04.2018*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *231715 vom 04.04.2018*
- **Kommission / WorkFlow:** *LSK/2018/409*
- **Begutachter:** *Dr. Elisabeth Berger* **Datum:** 25.05.2018

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)
Das eingereichte Projekt ist ausreichend dokumentiert, um die Verträglichkeitsprüfung hinsichtlich Natura 2000 durchführen zu können.
- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:
Das Projekt sieht den Austausch von drei Metallstützen mit zwei neuen vor. Die Stützen werden aus grün gestrichenem Eisenteilen errichtet (Ausführung wie die restlichen vorhandenen Stützen). Die heutige Stütze 1 wird am heutigen Standort wiedererrichtet, ist unter 2 m hoch und wird direkt mit Eisenstangen an den heutigen Verankerungsstellen im anstehenden Fels fixiert. Die heutigen Stützen 2 und 3 werden durch eine ca. 8 m hohe Stütze ersetzt (Standort etwas oberhalb heutige Stütze 2) und mit zwei Betonfundamenten geringen Ausmaßes (1m x 2m x 0,7m) verankert. Dadurch können die Grabungsarbeiten stark reduziert und die heute zahlreich vorhandenen Stabilierungsseile eliminiert werden. Der Aushub bei Stütze 2 erfolgt von Hand, Anlieferung der neuen Stützen, Seile und des Betons für die Fundamente sowie Abtransport der alten Bauteile mit Hubschrauber.
*Das Projekt betrifft den Naturpark Schlern Rosengarten und laut Managementplan die Natura 2000 Lebensräume 4070 - *Buschvegetation mit Pinus mugo und Rhododendron hirsutum sowie 6170 – Alpine und subalpine Kalkrasen. Diese Lebensräume nehmen im Naturpark insgesamt 598,3 ha (8,2%) bzw. 669,1 ha (9,2%) ein.*
Der Eingriff hat keine erheblichen Auswirkungen auf die vorhandenen Lebensräume. Insgesamt bringt das Projekt auf Grund der Abnahme an Strukturen und Seilen und dadurch geringere Störung der Fauna insbesondere der Vogelwelt eine landschaftliche Verbesserung mit sich.
- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**
(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

G:\SCHUTZGEBIETSV ERWALTUNG\NP SR\PROJEKTÜBERPRÜFUNG\Völs\2018-409 Austausch Stützen Materialseilbahn Schlernhaus-CAI\2018-409-Austausch Stützen Materialseilbahn-CAI.doc



Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Es wird ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.

Ort, Datum:
Bozen, 25.05.2018

Berger Elisabeth
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)